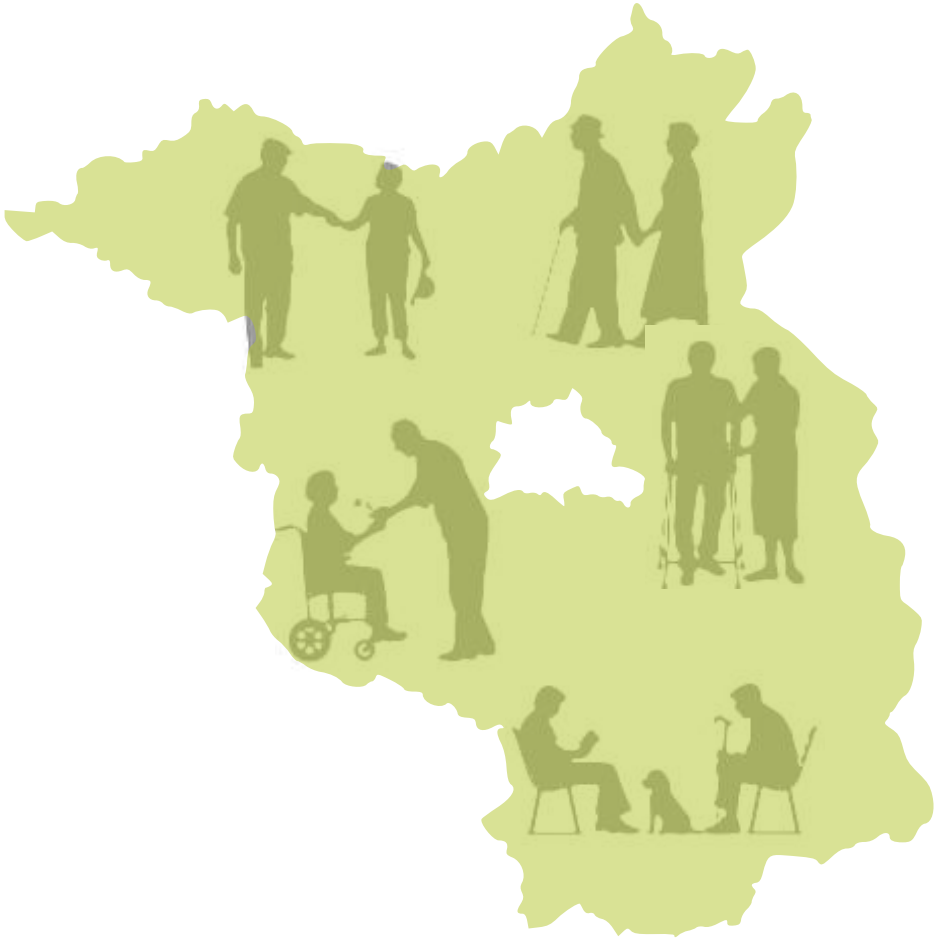


Alternsgerechte Quartiersentwicklung - Gestaltung von Sorge und Unterstützung in Kommunen

1. Jahrestagung Landesfachstelle Demenz

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

Hendrik Nolde

Demografischer und sozialer Wandel

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Mehr Pflegebedürftige

Individualisierung

Neue Nachbarschaften

Weniger Fachkräfte

Multilokale Familien

FAPIQ

Was ist notwendig…

…., um auch bei Pflegebedarf weiterhin in vertrauter Umgebung leben zu können?

…, damit alterns- und pflegegerechte Orte entstehen?

Unterstützung

Nachbarschaft

Teilhabe

Gemeinschaft

Mobilität

Koordination

Zugänge

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Siebter Altenbericht der Bundesregierung (2017):

Zukunftsorientierte Pflege- und Sorgepolitik:

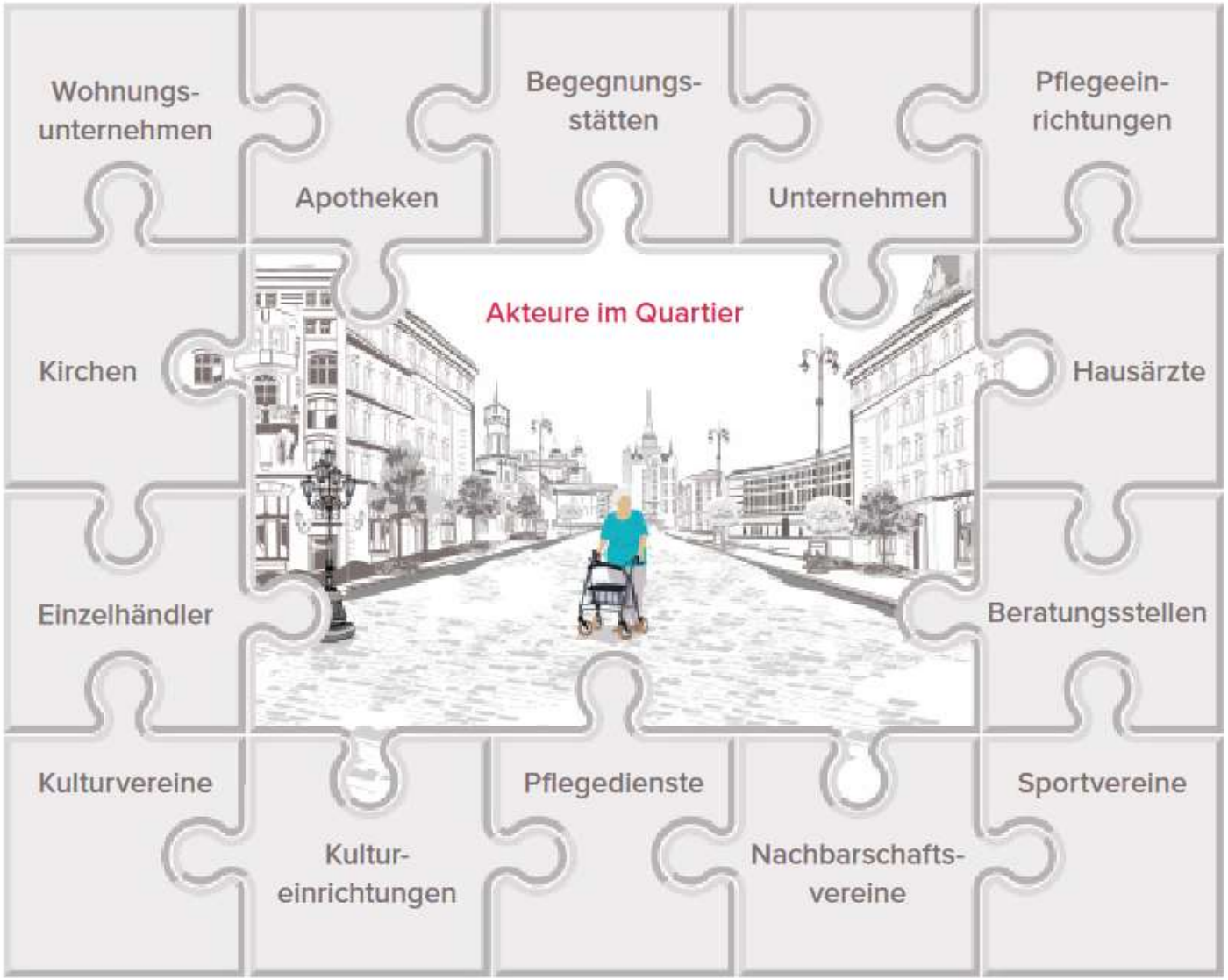
- Zusammenwirken von familiären, nachbarschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Ressourcen mit professioneller Pflege
- neue Formen gemeinschaftlicher Bewältigung von Sorge- und Pflegeaufgaben

Kommunen sind zu unterstützen:

- den spezifischen Bedingungen der Sorge und Pflege vor Ort zu begegnen
- gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren wohnortnahe Sorgearrangements zu fördern

Quelle: BMFSFJ, Siebter Altenbericht 2017

FAPIQ



Quelle: MSGIV 2017.Zeit im Quartier.

Alternsgerechte Quartiersentwicklung - Ausgangspunkt der Mensch

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Kommunikation

Straßen und Wege

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Nachbarschaftshilfe

Pflege

Gemeinschaftstreffpunkte

Nahversorgung

Wohnen

Apotheken

Freizeitgestaltung

Mobilität

Kulturelle Angebote

Engagement

Ärzteversorgung

ÖPNV

Teilhabe

Selbstbestimmung

Beteiligung

Foto: Carsten Wetzel

FAPIQ

Alternsfreundliche Quartiersentwicklung

Wohnen bleiben

- Bedarfsgerechte Wohnungen
- Bezahlbar
- Barrierefrei/-arm
- Wohnraumanpassung

Mobil bleiben

- Barrierefreie öffentliche Räume
- Gewährleistung von Nahversorgung
- Grünräume
- Aufenthaltsqualität

Partizipation und Kooperation

- Breites Netzwerk von Akteuren
- Einbindung älterer Menschen in Planungsprozesse

Nachbarschaft erleben

- Bürgerschaftliches Engagement
- Nachbarschaftshilfen
- Alltagsunterstützende Angebote
- Treffpunkte
- Lokale Verantwortungsgemeinschaft

Unterstützung erfahren

- Gewährleistung ambulanter Pflegeversorgung
- Hilfe-Mix
- Beratung
- Alltagsunterstützung

Strukturprinzipien

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

sozialräumlich:

Nicht von der Einzelversorgung, sondern vom sozialen Lebensraum aus denken

ganzheitlich:

Nicht einzelne Hilfen und Dienstleistungen, sondern das gesamte Lebensumfeld optimieren

partizipativ:

Nicht nur mit Profis, sondern mit den Betroffenen gemeinsam ihre sozialen Lebensräume entwickeln

vernetzt:

Nicht alleine, sondern in Kooperation und vernetzt mit den örtlichen Akteuren zusammenwirken

FAPIQ

Handlungsspielräume der Kommune

(Naegele 2010)

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

- Moderieren, Begleiten, Vernetzen, Bündeln und Steuern
- Eigenständige kommunale Angebote zur Stützung und Absicherung der häuslichen Pflege
- Förderung „niederschwelliger“ Angebote
- Allgemeine soziale Informations- und Beratungsaufgaben
- Bereitstellung neuer Wohnformen
- Mitwirkung beim Abbau von Schnittstellenproblemen
- Mitwirkung bei der integrierten gesundheitlichen Versorgung
- Aktive und verantwortliche Mitwirkung an den neuen lokalen Pflegestützpunkten
- Unterstützung einer neuen lokalen „Kultur des Helfens“

FAPIQ

Maßnahmen des Landes Brandenburg im Rahmen des Paktes für Pflege

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Vier Säulen:

1. **Förderprogramm für Kommunen – „Pflege vor Ort“ (ab 2021 jährlich 11,7 Mio. € / Jahr)**
2. Investitionsprogramm Kurzzeit- und Tagespflege

   (ab 2021 jährlich 5 Mio. € / Jahr)
3. Ausbau der Pflegeberatung/Pflegestützpunkte

   (ab 2021 jährlich 2 Mio. € / Jahr)
4. Ausbildung und Fachkräfteentwicklung

FAPIQ

„Pflege vor Ort“ gestalten – Anregungen für Kommunen in Brandenburg

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Teil 1: Ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung

Teil 2: Zugang zu Leistungen nach dem SGB XI erleichtern

Teil 3: Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen soziale Teilhabe ermöglichen

Teil 4: Auf dem Weg zur altersgerechten und demenzaktiven Gemeinde

FAPIQ

„Pflege vor Ort“ – Cluster

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Cluster A
Personalstellen
in
69 Kommunen

Cluster B
Datenerfassung und Analyse
in
52 Kommunen

Cluster C
Unterstützung Pflegebedürftiger
in
90 Kommunen

Pflege vor Ort
Teilhabe an der Gemeinschaft
in
83 Kommunen

Cluster E
Mobilität
in
20 Kommunen

Cluster F
Netzwerktätigkeit
in
41 Kommunen

FAPIQ

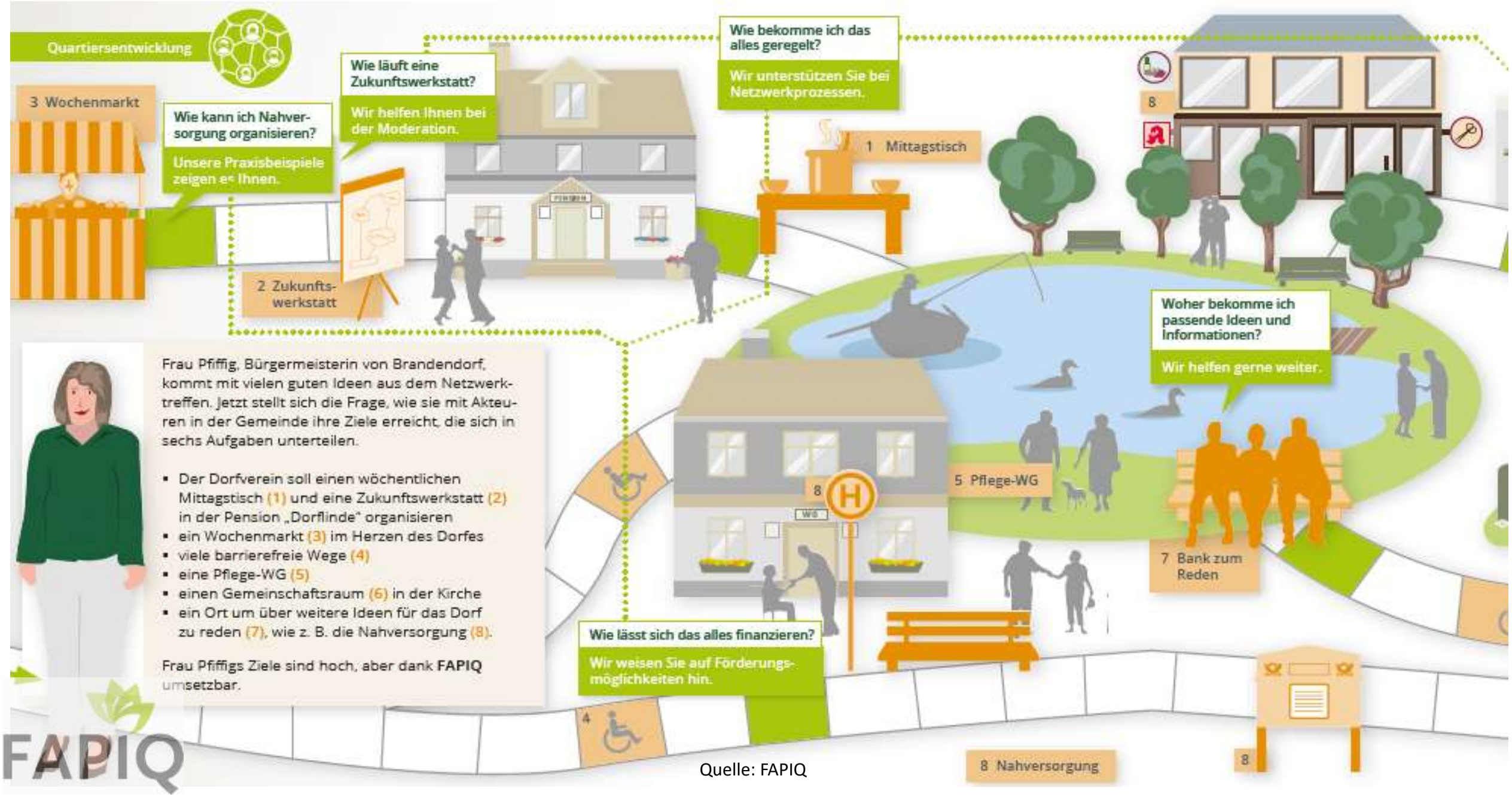
PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Das Ziel...

...im Alter und bei Pflegebedürftigkeit...

...so lange wie möglich im vertrauten Wohnumfeld leben zu können.

FAPIQ



Quelle: FAPIQ

Quelle: FAPIQ

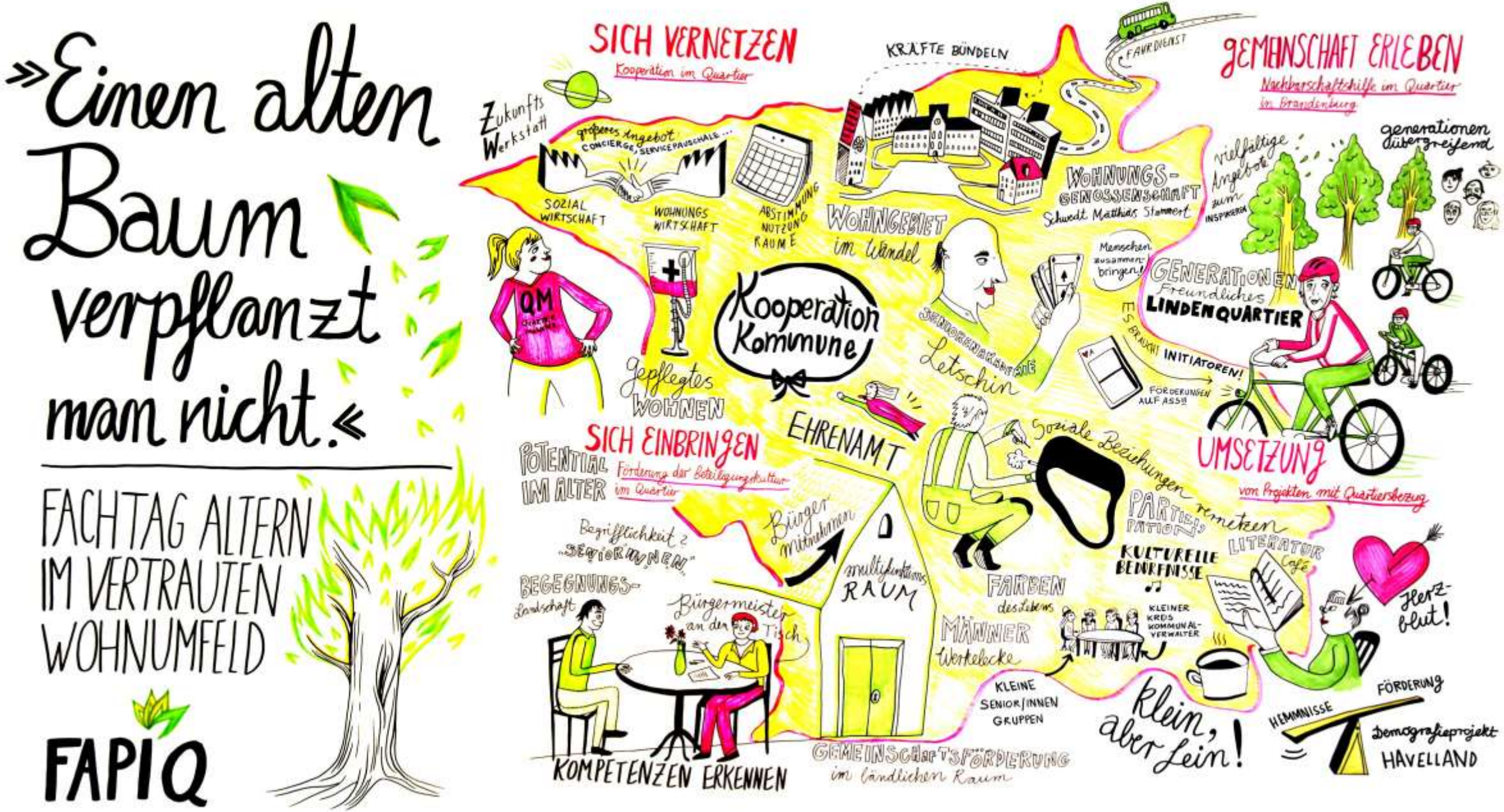
FAPIQ

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier

im Land Brandenburg

- ...unterstützt Kommunen, Organisationen, Initiativen und Menschen vor Ort bei der Entwicklung alternsfreundlicher Lebensräume in den Themenschwerpunkte:

Eigene Darstellung © FAPIQ



Quelle: FAPIQ| Darstellung: Katrina Günther, www.thinking-visual.com

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 63

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz

FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

LAND BRANDENBURG Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG